

Tillfried CERNAJSEK

Hofrat Dr.phil. Tillfried Cernajsek wurde am 24.11.1943 in Wien geboren und besuchte zunächst die Volksschule in Aschach an der Donau und die Hauptschule in Eferding (beides in Oberösterreich). Nach der Absolvierung des humanistischen Gymnasiums in Wien 6., Amerlingstraße, wo er 1963 maturierte, studierte er ab 1964 an der Universität Wien Geologie/Paläontologie. 1969 wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Salzburg, wurde er dort nach seiner Promotion zum Dr. phil. im Jahr 1971 Vertragsassistent, später Hochschulassistent. 1972 wechselte er an die Geologische Bundesanstalt und absolvierte in den Jahren 1973 und 1974 den Kurs für den Höheren Bibliotheksdienst an der Österreichischen Nationalbibliothek. 1978 wurde er zum Leiter der Fachabteilung Bibliothek und Verlag ernannt und mit dem Aufbau eines wissenschaftlichen Archivs beauftragt, 1993 übernahm er auch die Leitung der Fachabteilungen Geodatenzentrale und Zentralarchiv. Cernajsek ist Mitglied der Internationalen Kommission für die Geschichte der Geologie (INHIGEO), Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte (ÖGW), Vorsitzender der Arbeitsgruppe für die Geschichte der Geowissenschaften der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (ÖGG), Mitarbeiter des Österreichischen biographischen Lexikons (ÖBL) und anderer biographischer Unternehmungen, Vorsitzender der Wiener Bibliophilen Gesellschaft, Vizepräsident der Österreichischen Exlibrisgesellschaft (ÖEG), Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Graphik (ÖGzG). Ist Herausgeber der Tagungsbände der "ERBE"-Symposien sowie Leiter wissenschaftlicher Forschungsvorhaben. Co-chair des Internationalen und Österreichischen Komitees für das Kulturelle Erbe in den Bergbau – und Geowissenschaften – Bibliotheken – Archive – Sammlungen. Als Mitglied der Vereinigung Österreichischer BibliothekarInnen (VÖB) war er in der Kommission für Bibliographie und Kommission für Karten - und Vedutenbearbeitung tätig. Im Rahmen letzterer Kommission war er auch im Ausschuss AG 069.23 „Formale Erfassung von Karten und Plänen“ des Österreichischen Normungsinstitutes (ON) von 1993 bis 1995 maßgeblich beteiligt.

Zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften ergänzen den wissenschaftlichen Lebensweg. T. Cernajsek lebt mit seiner Familie seit 1966 wieder in Perchtoldsdorf, wo bereits seine Großeltern und Vorfahren ansässig waren. War von 1990 bis 1992 und von 2001 bis 2005 im Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Er ist seit Jahrzehnten auch in Perchtoldsdorfer Vereinen als Vorstandsmitglied und in der Gemeindevertretung der Evangelischen Gemeinde A.B. seit 1969 Perchtoldsdorf tätig. T. CERNAJSEK ist mit Helfriede, geb. Daubek, verheiratet und Vater dreier Söhne.

Ehrungen durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1989, 2001 und 2005. 1991 Verleihung der Bronzemedaille des Internationalen Symposiums für Wissen-

schaft und Technik in Píbram, Tschechische Republik. Ehrung mit dem Peter – Schmidt - Award anlässlich des 6th International Symposium Cultural Heritage in Geosciences, Mining and Metallurgy 2002 in Idrija, Slowenien. Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich durch den Herrn Bundespräsidenten 2003.

*Anschrift: HR Dr. Tillfried Cernajsek, 2380 Perchtoldsdorf, Walzengasse 35a,
Tel.: 865 05 80; Mobil-Tel.: 0676 418 32 73; E-Mail: tillfried.cernajsek@inode.at*